

Interlaken, 6.2.2024 / mb

Medienmitteilung

Regionale Bauverwaltung: Projekt sistiert

Das Vorhaben einer regionalen Bauverwaltung wird vorderhand nicht umgesetzt, da die festgelegten quantitativen Vorgaben nicht erreicht werden können. Namentlich bei grösseren Gemeinden stösst das Projekt auf zu wenig Interesse.

Verschiedene Gemeinden in der Region Oberland-Ost können ihre Aufgaben im Bereich der Bauverwaltung nur noch eingeschränkt wahrnehmen, da ihnen das notwendige Fachpersonal fehlt. Im Frühling 2023 bekundeten deshalb 18 der 28 Gemeinden, die der Regionalkonferenz Oberland-Ost angehören, grosses Interesse, sich einer regionalen Bauverwaltung anzuschliessen.

In der Folge erarbeitete die Regionalkonferenz ein Reglement zur Schaffung einer «Teilkonferenz regionale Bauverwaltung». Der Reglementsentwurf wird von einer grossen Mehrheit der Gemeinden unterstützt. Wesentlich geringer ist aber die Zustimmung zur Frage, ob die einzelnen Gemeinden die erforderlichen Schritte für einen Beitritt zu einer «Teilkonferenz regionale Bauverwaltung» einleiten wollen. Die erforderliche Anzahl von mindestens neun Gemeinden wird zwar erreicht, nicht aber die geforderte Mindestzahl von 13'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Daher wird das Projekt vorerst sistiert. Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz wird Ende Februar entscheiden, ob und wie es mit dem Vorhaben weitergehen soll.

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Peter Aeschmann, Regionspräsident, unter Tel. 079 208 99 09 zur Verfügung.

www.oberland-ost.ch